

"Fusionitis" à la Swissair?

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **75 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

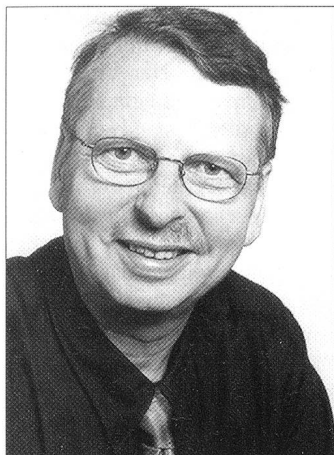
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Fusionitis» à la Swissair?

Zusammenführung der verschiedenen Unteroffiziersverbände: Hat bald die letzte Stunde für den 1913 gegründeten Schweizerischen Fourierverband geschlagen? Im stillen Kämmerlein kochten Zentralpräsi-



denten der Feldweibel, Küchenchefs, Unteroffiziere, Berufsunteroffiziere und Fouriere ihr eigenes Süppchen. Begonnen hat der «Suppenlehrgang» mit der Schaffung der Arbeitsgemeinschaft «Uof Armee XXI». Dieses Gremium mit über 40 000 Mitgliedern im Rücken bezweckt, die Interessen der Unteroffiziere innerhalb der Reform der Armee XXI zu vertreten. Augenfällige Erfolge gabs – besonders für einige (wenige) Funktionsträger – doch noch zu verzeichnen. Aber die Suppe liess sich einfach nie so richtig erwärmen. Da müssen Meisterköche her! Mit Volldampf wurde ein topmodernes Rezept geschrieben. Nur mehr Fleisch am Knochen könne die Lösung sein. In mehr oder weniger geheimer Mission steckten die Chefs die Köpfe zusammen und brachten die Idee auf Papier: Ein Zusammenschluss aller Unteroffiziersverbände. Es gelang ihnen, ihre «Kreation» lange unter Verschluss zu halten. Im Dezember und Januar dampfte es aber ordentlich aus verschiedenen Töpfen. Die Berner Oberländer Militärkitchenchefs verabschiedeten am 9. Dezember einen Antrag für ihre Hauptversammlung, dieses Rezept zu übernehmen. Ähnliche Vorstellungen kamen aus der Reihe der Feldweibel. Und

schliesslich verkündete der Zentralpräsident der Unteroffiziere in seinem Fachorgan: «Unteroffiziere schliessen sich zusammen». Nur: Der frisch gewählte Präsident unseres Gradverbandes wollte vorerst einmal zu einem solchen Vorhaben die Meinung der Basis hören. Und da war er gut beraten (siehe ab Seite 4 in dieser Ausgabe). In der Tat. Als kürzlich das Vsg (Log) Bat 122 schweizweit das neue Logistikkonzept der Armee XXI übte, unterstrich der Kdt Oberstlt Hans-Ruedi Gerber: Eine effiziente A XXI überlebe nur mit der Fachkompetenz und dem zivilen Know-how eines jeden Wehrmannes, sei er nun Soldat, Unteroffizier und Offizier. Das wird wohl auch das richtige Rezept für die ausserdienstlichen Verbände sein. Fusionieren um der Fusion willen kennen wir ja schon vom Swissair-Debakel her. An der Spezialisierung führt heute kaum mehr ein Weg vorbei. Auch nicht in der Armee.

Meinrad A. Schuler

HERAUSGEPICKT

Roland Haudenschild geht der Frage nach: «Ist die Schweizer Armee im Volk verwurzelt?» 2

Zwei Drittel der Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes sind eher skeptisch bis ablehnend gegenüber einer «Schweizerischen Unteroffiziersgesellschaft SUG» 4

Macht und Gewalt in den Weltreligionen. 6

Auswahl und Ausbildung bei den US «Green Berets» 8

Ab Neujahr heisst die frühere EDMZ «BBL, Vertrieb Publikationen» 10

Alle Namen der 755 beförderten eidgenössischen Offiziere. 12

Die wichtigsten Adressen SFV und Sektionen 22

Bundesrat erwirbt Pockenimpfstoff 23

So entstand der Valentinstag 24

ZITAT DES MONATS

«Die Armee muss nicht mehr abgeschafft werden. Sie erledigt das selber, Stück für Stück, Mann für Mann.»

Kenneth Angst
«Die Weltwoche», 15.11.2001

ZUR KARIKATUR

ARMEE-LOGISTIK-Karikaturist Martin Guhl symbolisiert mit dem heiligen Martin und der neuzeitlichen Mutter Helvetia den Hauptteil dieser Ausgabe, der schwergewichtig in verschiedenen Beiträgen «Armee und Volk» behandelt.

RUBRIKEN

Rundschau	2
Report	8
Kommunikation	10
Panorama	12
Die «Hellgrünen»	14
Service	23

SUISSE ROMANDE

Agenda ARFS	14
Extraits lus pour vous!	14
Themes d'actualité	15
Billet des Groupements	15

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 2 / 75. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Beglaubigte Auflage 7282 (WEMF 13.6.2001)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: sektionen@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, 3173 Oberwangen
Telefon 031 981 11 16, Fax 031 981 11 19
E-Mail mut@Fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
März-Nummer: 10. Februar 2002



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)